



BÜRGERSERVICE UND DU

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

Liebe Illmitzerinnen und Illmitzer,

der Sommer zeigt sich heuer von seiner sonnigen und heißen Seite. Heiß her geht es derzeit aber auch in unserer Gemeinde, denn bei mehreren wichtigen Projekten gibt es erfreuliche Fortschritte.

Mit dem Spatenstich für den Zu- und Umbau unseres Feuerwehrhauses konnte gemeinsam mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil der offizielle Startschuss für dieses bedeutende Projekt gesetzt werden. Es war mir eine besondere Freude, den Landeshauptmann erstmals nach seiner Kehlkopfoperation wieder in Illmitz begrüßen zu dürfen. Für die Förderung des Landes Burgenland in Höhe von 1,34 Millionen Euro bedanke ich mich herzlich. Mit der Genehmigung der erforderlichen Flächenwidmung können die Bauarbeiten nun wie geplant beginnen.

Die Genehmigung der Flächenwidmung bildet zugleich die Grundlage für die Erweiterung unseres Betriebsgebietes. Das große Interesse bestätigt diesen Schritt: Bereits die Flächen der ersten Ausbaustufe sind vollständig nachgefragt. Damit stehen der Parzellierung, Erschließung und Vergabe der Grundstücke an die Betriebe nichts mehr im Wege.

Weiters laufen derzeit die Einzäunung der Altstoffsammelstelle sowie die Fertigstellung des Urnenhains. Auch für unsere jüngsten Illmitzerinnen und Illmitzer gibt es eine erfreuliche Neuuerung: Am Spielplatz Feldsee wurde eine neue Babyschaukel errichtet.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auch auf unseren Kindergarten. Die Planungen für die Aufwertung des Gartenbereichs sind bereits in vollem Gange. Die Gestaltungsarbeiten an der Außenanlage sollen im Herbst beginnen.

Auch beim Neubau der Mittelschule haben wir auf geänderte gesetzliche Rahmenbedingungen rasch reagiert. Wir haben den

bisherigen Grundsatzbeschluss aufgehoben und durch einen neuen ersetzt, der für die Marktgemeinde Illmitz finanziell vorteilhafter ist. Für mich gilt dabei ein klarer Grundsatz: Wann immer sich die Chance bietet, unsere Gemeinde finanziell besserzustellen, werde ich sie nutzen – denn mein Auftrag ist das Wohl der Illmitzerinnen und Illmitzer.

Im Bereich der Straßeninfrastruktur verfolgen wir einen klaren und langfristigen Plan. Wie bereits mehrfach berichtet, erneuern wir zunächst die unterirdische Infrastruktur – wie Kanal, Wasser, Strom und Gas –, bevor Straßen und Gehsteige nachhaltig saniert werden. Nur so handeln wir wirtschaftlich, vermeiden doppelte Kosten und schaffen eine verlässliche Infrastruktur für die Zukunft. Ich freue mich, dass diese Vorgangsweise mittlerweile auch von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen mitgetragen wird.

Wie bereits in den Bürgermeisterbriefen 01/2026 und 05/2026 sowie zuletzt in der Gemeinderatssitzung vom 23. Juli berichtet, informiere ich Sie gerne auch diesmal wieder über den aktuellen Stand zum Seebad. Da die Verhandlungen noch laufen und der Ball derzeit nicht bei der Gemeinde liegt, kann ich Ihnen aktuell noch keine seriösen Neuigkeiten präsentieren. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, werde ich Sie darüber selbstverständlich – wie bisher – umgehend informieren.

Ich wünsche Ihnen weiterhin einen schönen Sommer, erholsame Tage und viel Freude beim Illmitzer Kirtag.

Herzlichst,

NRABG. MAXIMILIAN KÖLLNER, MA
Bürgermeister

WIR SIND FÜR SIE DA

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo – Do 7:30-12:00 und 12:30-16:00 Uhr Fr 7:30-13:00 Uhr

✉ post@illmitz.bgld.gv.at

☎ Tel: 02175 2302

Sprechstunden des Bürgermeisters:

jederzeit von Montag bis Freitag

nach telefonischer Vereinbarung: 02175 23 02 oder 2302-15

Vorgespräche mit Bausachverständigem:

jeden Freitag 11:00-13:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung



ILLMITZ TO GO

**Schneller als
der Wind am
Neusiedler See**



GEMEINDERATSSITZUNG

23. JULI 2026

- Aufgrund eines Langzeitkrankenstandes im Kindergarten wurde Bettina Tschida (Zickhöhe) befristet als Reinigungskraft in Halbtagsbeschäftigung für die Dauer der Krankenstandsvertretung angestellt.

- Im Rahmen des Förderprogramms der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Neusiedler See–Seewinkel wurde die BE Solution GmbH mit der Errichtung einer weiteren öffentlichen E-Ladestation beim Pfarrheim beauftragt. Die neue Ladestation wird über zwei Ladepunkte verfügen.

- Für die Kinder des Kindergartens und der Schulen in Illmitz hat die Marktgemeinde eine Kollektiv-Unfallversicherung mit einer Prämie von 2 Euro pro Kind abgeschlossen. Diese bietet den Kindergartenkindern und SchülerInnen einen umfassenden Versicherungsschutz während des Besuchs des Kindergartens bzw. der Schule.

- Für den ausgeschiedenen Gemeinderat Florian Tschida (ÖVP) rückte der bisherige Ersatzgemeinderat Wolfgang Lidy in den Gemeinderat nach. Neue Ersatzgemeinderätin ist Gerda Fleischhacker. Weiters legte Claudia Löw (FPÖ) ihr Mandat als Ersatzgemeinderätin der FPÖ zurück.

- Der Gemeinderat der Marktgemeinde Illmitz hat in seiner Sitzung am 23. Juli 2026 einen neuen Grundsatzbeschluss für den geplanten Neubau der Mittelschule Illmitz gefasst. Bereits am 04. Juli 2023 wurde ein Grundsatzbeschluss beschlossen. Dieser basierte auf der damaligen Annahme, dass mit den Sprengelgemeinden Apetlon und Podersdorf am See eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung über die Finanzierung und Umsetzung des Schulneubaus abgeschlossen wird. Vorgesehen war dabei, dass nach Abzug der 50-prozentigen Förderung des Landes Burgenland die Marktgemeinde Illmitz 25 % der verbleibenden Kosten trägt und die restlichen 25 % entsprechend der Schülerzahl (Schülerkopfquote) auf die drei Sprengelgemeinden Illmitz, Apetlon und Podersdorf am See aufgeteilt werden.

Diese Kooperationsvereinbarung ist in weiterer Folge jedoch nicht zustande gekommen. Gleichzeitig haben sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen geändert. Nach der geltenden Rechtslage des Burgenländischen Pflichtschulgesetzes umfasst der Schulsachaufwand nunmehr sämtliche Kosten der Errichtung und Erhaltung einer öffentlichen Pflichtschule. Nach der früheren Rechtslage konnten den Sprengelgemeinden hingegen gesetzlich grundsätzlich nur die Kosten der Erhaltung vorgeschrieben werden, während für die Finanzierung eines Schulneubaus eine gesonderte Vereinbarung erforderlich

war. Ohne eine schriftliche Vereinbarung zwischen den beteiligten Gemeinden erfolgt die Kostenaufteilung nach den nunmehr geltenden gesetzlichen Bestimmungen, grundsätzlich entsprechend der Schülerkopfquote.

Es war daher erforderlich, den Grundsatzbeschluss aus dem Jahr 2023 aufzuheben und an die aktuelle Rechtslage anzupassen. Der nunmehr gefasste Grundsatzbeschluss legt keine neue Kostenverteilung fest, sondern schafft die Grundlage, die Gespräche mit den Sprengelgemeinden fortzuführen und eine gemeinsame, langfristige Lösung zu erarbeiten. Damit wird verhindert, dass eine Finanzierungsregelung aufrechterhalten bleibt, die auf anderen rechtlichen Voraussetzungen beruhte und für die Marktgemeinde Illmitz nachteilig sein könnte.

Die Marktgemeinde Illmitz verfolgt weiterhin das Ziel, den Neubau der Mittelschule gemeinsam mit den Gemeinden Apetlon und Podersdorf am See umzusetzen. Bevorzugt wird dabei der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung oder die Gründung eines Schulverbandes. Darin sollen insbesondere die Finanzierung, die Aufteilung der Baukosten, die Kreditrückzahlung sowie Haftungsfragen transparent und dauerhaft geregelt werden.

- Um sowohl das Bürgerservice als auch die Arbeitsbedingungen für die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes weiter zu verbessern, hat der Gemeinderat die Errichtung einer Klimaanlage beschlossen. Im Vorfeld wurden Angebote von drei Fachfirmen eingeholt und verglichen. Den Zuschlag erhielt Installateur Manfred Gartner.

- Wie budgetär vorgesehen und mit finanziellen Mitteln des Landes Burgenland unterstützt, sind Umgestaltungsmaßnahmen an der Außenanlage des Kindergartens geplant. Der Gemeinderat hat das Vorhaben bereits beraten. Als nächster Schritt werden Angebote von Fachfirmen eingeholt, um die Umsetzung der Maßnahmen vorzubereiten.

- Der Bürgermeister berichtete über den aktuellen Stand zum Entwässerungsgraben „Pfarrgraben“. Zuletzt wurde auf Basis der bereits durchgeführten Vermessungen eine Begehung im Bereich der Problemstelle Quergasse/ Grabengasse mit dem früheren Wasserbaureferenten des Landes Burgenland, Helmut Rojacz, durchgeführt. Nun soll ein Projekt gestartet werden, um Kosten, mögliche Förderungen und die weitere Umsetzung zu ermitteln sowie eine nachhaltige Lösung der Entwässerungssituation zu ermöglichen.

NEUER SERVICE: ID-AUSTRIA

Die Marktgemeinde Illmitz erweitert ihr Bürgerservice: Ab sofort kann die ID Austria auch direkt im Büro der Gästeinformation registriert werden. Die ID Austria ermöglicht einen sicheren Zugang zu zahlreichen digitalen Services der öffentlichen Verwaltung und dient als elektronischer Identitätsnachweis.

Die Registrierung erfolgt ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung bei Birgit Tschida.

Welche Unterlagen für die Registrierung erforderlich sind, erfahren Sie bei der Terminvereinbarung. Wir bitten um rechtzeitige telefonische Anmeldung.

BIRGIT TSCHIDA

Tel - 02175 2383 40

Email - birgit.tschida@illmitz.bgld.gv.at



SPIELPLÄTZE SOMMERFIT

Nach längerer Lieferzeit sind die benötigten Ersatzteile der Firma AGROPAC eingetroffen, sodass die Reparaturen an den Balanciergeräten auf den Illmitzer Spielplätzen abgeschlossen werden konnten. Im Zuge dessen haben die Mitarbeiter des Bauhofs sämtliche Spielplätze nochmals sorgfältig kontrolliert und für das Spielvergnügen der kleinen BesucherInnen bestens vorbereitet. Zusätzlich wurde am Spielplatz Feldsee eine neue Babyschaukel errichtet.



STRASSENSPERREN - KIRTAG

Der Kirtag am Hauptplatz Illmitz findet von 28. bis 31. August 2026 statt. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, gelten die ausgeschilderten Sperren sowie Halte- und Parkverbote von 27. August bis 01. September 2026. Diese Verkehrsmaßnahmen wurden von der Bezirkshauptmannschaft vorgeschrieben, um den Schaustellern den sicheren Auf- und Abbau ihrer Stände zu ermöglichen und gleichzeitig ein gefahrloses Erlebnis für alle Besucherinnen und Besucher zu garantieren. Danke für Ihr Verständnis!

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Nachdem der bestehende Zaun in die Jahre gekommen und teilweise beschädigt war, wurde durch die Firma Gangl mit der Neueinzäunung des Altstoffsammelzentrums begonnen. Die neue Einzäunung sorgt nicht nur für ein gepflegteres Erscheinungsbild, sondern auch für mehr Sicherheit vor unbefugtem Zutritt.

Wir dürfen in diesem Zusammenhang auch auf die Tierkadaverstelle hinweisen. Diese dient ausschließlich der Entsorgung von Tierkadavern. Wir ersuchen daher, Speisereste, Müllsäcke sowie sonstige Abfälle nicht dort zu entsorgen, sondern ausschließlich über die dafür vorgesehenen Entsorgungsmöglichkeiten. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

DANKE, PRAKTIKANT:INNEN!

Die Marktgemeinde Illmitz bedankt sich herzlich bei Eva Lidy, Alexander Hareter, David Haider und Johanna Heiling für ihre engagierte Mitarbeit im Rahmen ihres Praktikums. Schön, dass ihr bei uns erste Berufserfahrung sammeln konntet – alles Gute für euren weiteren Weg!

TORWARTCAMP IN ILLMITZ

Bereits zum zweiten Mal machte das Torwartcamp von Ex-Teamtorhüter Helge Payer in Illmitz Station. Rund 60 junge TorhüterInnen trainierten mehrere Tage lang gemeinsam mit erfahrenen TrainerInnen und nutzten die Trainingstage, um ihr Können weiterzuentwickeln.



KOMMENDE VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

ILLMITZ OPEN - TENNISTURNIER

Do., 06. - So., 09. August 2026, Sportzentrum-Zickhöhe

FAHRRADMUSEUM – FÜHRUNG

Sa., 08. | Sa., 15. | Sa., 29. August 2026
10:00 - 12:00 Uhr, Zickhöhe 14

ILLMITZER PFARRFEST

So., 09. August 2026, 11:00 Uhr, Pfarrgarten

BABYPLAUSCH

Mo., 10. August 2026, 09:00 - 11:00 Uhr
Seniorentageszentrum

ILLMITZER HEIMATABEND

Fr., 14. August 2026, 19:45 Uhr, Hauptplatz

BLUTSPENDEN DES ÖRK

So., 23. August 2026, 09:00 Uhr, Seniorentageszentrum

SPORTLERKIRTAG DES FC ILLMITZ

Sa., 29. August 2026, 17:00 Uhr, Sportzentrum-Zickhöhe

KIRTAGSMARKT

So., 30. August 2026, 08:00 Uhr, Hauptplatz

KIRTAG-SONNTAG-MUSIK

So., 30. August 2026, 19:00 Uhr, Pusztascheune

MUSIKANTENKIRTAG DES MV ILLMITZ

Mo., 31. August 2026, 16:00 Uhr, Vereinshaus

SPATENSTICH FÜR DEN UM- UND ZUBAU DES FEUERWEHRHAUSES

Mit dem feierlichen Spatenstich wurde am Montag der offizielle Startschuss für den Um- und Zubau des Feuerwehrhauses Illmitz gesetzt. Gemeinsam mit Landeshauptmann Hans Peter Droschitz sowie zahlreichen Gästen wurde dieses wichtige Bauprojekt eröffnet.

Ab 10. August wird das Feuerwehrhaus erweitert und modernisiert. In den vergangenen Jahrzehnten sind die Anforderungen an die Feuerwehr laufend gestiegen. Zusätzliche Fahrzeuge und Geräte sowie ein immer breiteres Einsatzspektrum – von Bränden über Unwettereinsätze bis hin zu technischen Hilfeleistungen – machen eine Erweiterung des

Feuerwehrhauses notwendig. Mit einer neuen Fahrzeughalle und zusätzlichen Räumlichkeiten wird die Freiwillige Feuerwehr Illmitz für die Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte bestens gerüstet.

Im Zuge des Umbaus werden auch die Kellerräumlichkeiten modernisiert. Dadurch steht der Volkstanzgruppe Illmitz künftig mehr Platz für ihre Proben zur Verfügung.

Ein großer Dank gilt dem Land Burgenland und dem Landesfeuerwehrverband für die Unterstützung dieses wichtigen Projekts.



MÜLLABFUHRTERMINE AUGUST 2026

BIOMÜLL

Mo., 10. August 2026
Mo., 24. August 2026

GELBER SACK

Mo., 10. August 2026

PAPIER Zone 3

Fr., 14. August 2026

PAPIER Zone 4

Fr., 28. August 2026

RESTMÜLL Zone 1

Fr., 14. August 2026

RESTMÜLL Zone 2

Fr., 07. August 2026

Impressum

Marktgemeinde Illmitz
Obere Hauptstraße 2-4
7142 Illmitz

INFORMATIONEN ZUR BEKÄMPFUNG VON RAGWEED



Ab Juli beginnt für die Ragweed-Pflanze (*Ambrosia artemisiifolia*) die Blütezeit. Diese Pflanze setzt eine beträchtliche Menge an Pollen frei, die bei vielen Menschen allergische Reaktionen auslösen können. Für Allergiker kann diese Periode eine Gefahr für die Gesundheit sein, da die in der Luft schwebenden Pollen Niesen, juckende Augen, Atembeschwerden und andere allergische Symptome auslösen können. Angesichts dieser Herausforderungen ist es ratsam, einige Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen.

Wenn Ragweed im Umfeld wächst, muss die Pflanze gemäß des Bgld. Ragweed-Bekämpfungsgesetzes entfernt werden, um die Pollenbelastung zu reduzieren. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

VORBEUGUNG UND BEKÄMPFUNG

Im Gartenbereich, Einzelpflanzen, kleine Bestände

- Vogelfutterplätze regelmäßig kontrollieren
- Offenen Boden durch Begrünung vermeiden
- Fahrzeuge und Geräte nach Arbeiten auf kontaminierten Flächen reinigen
- Händisches Ausreißen mit der Wurzel
- mehrmaliges, tiefes Mähen vor der Blüte - **Achtung auf Wiederaustrieb**
- Pflanzen in Plastikbeutel mit Restmüll entsorgen und **nicht kompostieren!**
- Handschuhe und ev. Staubmaske empfohlen

In der Landwirtschaft

- Offenen Boden durch Begrünung vermeiden
- Kein kontaminiertes Bodenmaterial und Mähgut verbringen
- Randstreifen von Feldern unbedingt von Ambrosiapflanzen freihalten bzw. bereinigen (Kontakt mit Nachbarn)
- Böschungen, Ruderalstandorte sowie Feldwege regelmäßig mähen bzw. mulchen
- Mähdrescher vor dem Weiterfahren - insbesondere in ambrosiafreie Gebiete - reinigen, ebenso Maschinen und Geräte von Erde säubern, um Samen nicht weiterzuverbreiten
- Einzelpflanzen und kleine Bestände rechtzeitig ausreißen, Handschuhe und Staubmaske (Blüte)!

Die Hauptblütezeit liegt in den Monaten August und September. ACHTUNG: Ragweed nur vor der Blüte, nicht während der Blüte mähen!

ERKENNUNGSMERKMALE

- 10cm bis 250cm hoch
- doppelt gefiederte Blätter
- reich verzweigt - buschartiger Wuchs
- rötlicher Stängel, behaart
- dichte, kolbenähnliche männliche Blütenstängel an den Triebspitzen und unscheinbare, grüne weibliche Blüten unterhalb davon

Achtung, Doppelgänger: Häufig wird der heimische Gemeine Beifuß (*Artemisia vulgaris*) für das Allergie-Unkraut gehalten, denn Blattform und Blütezeit sind sehr ähnlich. Ein eindeutiges Unterscheidungsmerkmal sind die beim Beifuß an der Unterseite weißfilzigen Blätter. Ragweed-Blätter sind hingegen beiderseits grün.



STANDORTE

- auf Schutthaufen und Deponien
- bei Vogelfutterplätzen
- in Brachen
- auf Äckern (Sonnenblumen, Mais, Kürbis, ...)
- auf Baustellen
- an Straßen- und Wegrändern

RAGWEED ENTDECKT?

Wenn Sie eine einzige Pflanze oder auch einen großen Bestand an Ragweed finden, dann können Sie ihn mit dem Ragweed Finder melden. Damit helfen Sie den Bestand bekannt zu machen und schaffen die Möglichkeit, Maßnahmen zu setzen. www.ragweedfinder.at

Weitere Informationen:

Umweltgemeinderätin GV Judith Tschida: 0699 / 1994 10 01
www.ragweed-info.at | www.burgenland.at/themen/natur/ragweed



BÜRGERSERVICE UND DU

INFORMATION ZUR GOLDGELBEN VERGILBUNG DER REBE

Die Goldgelbe Vergilbung der Rebe (Grapevine Flavescence dorée) ist eine meldepflichtige Quarantänekrankheit und stellt eine ernsthafte Bedrohung für den Weinbau dar. Übertragen wird sie durch die Amerikanische Rebzikade. Da die Krankheit nicht heilbar ist, kommt der frühzeitigen Erkennung und raschen Reaktion eine besondere Bedeutung zu.



Daher wird ersucht, Weingärten und Weinreben regelmäßig auf mögliche Symptome zu kontrollieren. Dazu zählen unter anderem frühzeitige Blattverfärbungen, stark nach unten eingerollte Blätter sowie nicht vollständig ausreifende Trauben. Bei Verdacht auf einen Befall ist umgehend die Landwirtschaftskammer Burgenland zu verständigen. Bestätigt sich der Verdacht, sind die vorgeschriebenen Maßnahmen, insbesondere die Entfernung befallener Rebstöcke und die Bekämpfung der Amerikanischen Rebzikade, konsequent umzusetzen, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.



Mit der Einhaltung dieser Maßnahmen wird ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Weingärten sowie zum Erhalt des burgenländischen Weinbaus und der Kulturlandschaft geleistet.

Bitte beachten Sie, dass bei Übertretungen der geltenden Bestimmungen von der Bezirksverwaltungsbehörde Geldstrafen vorgesehen sind.

Ein ausführliches Informationsblatt finden Sie auf der Website der Marktgemeinde Illmitz www.illmitz.info sowie auf der Amtstafel im Gemeindeamt.

STAREABWEHR 2026

Nachdem der Weinbauverein Illmitz die Organisation und Durchführung der Stareabwehr ab dem Jahr 2026 nicht mehr übernommen hat, konnte trotz intensiver Bemühungen der Marktgemeinde Illmitz zunächst keine Lösung gefunden werden.

Umso erfreulicher ist es, dass sich nunmehr sehr kurzfristig ein Zusammenschluss engagierter Weinbautreibender gefunden hat, der die Organisation, Durchführung und Abwicklung der gemeinsamen Stareabwehr für die diesjährige Saison in bestimmten Rieden übernimmt.

Die Marktgemeinde Illmitz bedankt sich insbesondere bei Andreas Lang, der sich bereit erklärt hat, die Organisation, Durchführung und Verrechnung zu übernehmen, sowie bei allen Weinbautreibenden, die den Zusammenschluss unterstützen und damit einen wesentlichen Beitrag zu einer koordinierten und wirksamen Stareabwehr leisten. Ein weiterer Dank gilt den Jägerinnen und Jägern, die während der Zeit der Stareabwehr an den Sonntagvormittagen im Einsatz sind.

Die Marktgemeinde Illmitz wird die Organisation und Durchführung der gemeinsamen Stareabwehr dabei bestmöglich unterstützen.

Die weiteren Informationen zur Teilnahme und organisatorischen Abwicklung werden durch den Zusammenschluss der Weinbautreibenden über einen eingerichteten E-Mail-Verteiler bekannt gegeben.

Eine derartige Organisation der gemeinsamen Stareabwehr durch Zusammenschlüsse der Weinbautreibenden wird auch in anderen Weinbaugemeinden praktiziert. Unabhängig davon obliegt es jedem Weinbaubetrieb, eigenverantwortlich für den Schutz der eigenen Weinbauflächen, z. B. durch das Anbringen von Schutznetzen, Sorge zu tragen.

STARE-SCHUSSAPPARATE

Die Weinbauern werden gebeten, die Schussapparate während der Nachtstunden auszuschalten. Eine Bekämpfung in der Nacht ist nicht notwendig und beeinträchtigt die Nachtruhe. Das Einschalten der Geräte sollte auf ein Minimum beschränkt bleiben. Sowohl unsere Feriengäste als auch die Anwohner danken Ihnen für Ihr Verständnis. Bitte verwenden Sie die Schussapparate ausschließlich tagsüber.